



## Presseinformation

Nr. 049/2005

Kiel, Mittwoch, 9. Februar 2005

Holtenau/Flugplatz

### Heiner Garg: „Ist der Karneval um Holtenau endlich vorbei?“

Zum karnevalistischen Possenspiel der Kieler CDU um den möglichen Ausbau des Verkehrslandeplatzes Kiel-Holtenau erklärte der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion und Direktkandidat für den Wahlkreis 17 (Kiel-Ost), **Dr. Heiner Garg**:

„Der Kieler Beitrag zum politischen Aschermittwoch ist der Eiertanz der Kieler CDU um den Ausbau des Verkehrslandeplatzes Holtenau. Mit karnevalistischer Dramatik wurde auf ein großes Finale hingearbeitet—herausgekommen ist ein Stück langweiliges und durchsichtiges Provinztheater:

- Zunächst wollte die Kieler CDU es spannend machen und sich nicht für oder gegen den Ausbau entscheiden.
- Nachdem die rot-grüne Landesregierung das Problem in Phase II und damit nach die Landtagswahl verschieben wollte, reihte sich die Kieler CDU dankbar in diese Marschkolonnie ein. So wollte sie im Windschatten des roten Ankündigungswirtschaftsministers wenigstens noch einen Hauch wirtschaftspolitischer Kompetenz erhaschen—vergeblich.
- Dann kam es zum angeblich großen Krach zwischen den schwarzen und grünen Kooperationspartnern im Kieler Stadtrat.
- Und heute kittet die Oberbürgermeisterin vordergründig die Risse in Kooperation, indem sie das erklärt, was sowieso alle schon wussten: Kiel kann sich den Ausbau nicht leisten.

Diesem Theater kann man nur ein Gutes abgewinnen: Am Aschermittwoch ist bei der Kieler CDU alles vorbei. Denn alle Bürgerinnen und Bürger wissen, dass Kiel zuverlässig an den nationalen und internationalen Flugverkehr angeschlossen sein muss. Alle Bürgerinnen und Bürger wissen auch, dass der Ausbau Holtenaus unwirtschaftlich ist.

Und genau aus diesen Gründen will die FDP die finanzpolitische Geisterfahrt nach Holtenau sofort beenden und stattdessen pünktlich und häufig einen Zug von Kiel nach Hamburg über Fuhlsbüttel fahren lassen, um Kiel auch an den nationalen und internationalen Flugverkehr anzubinden. Weil Politik eben kein Karneval sein, sondern Probleme für die Menschen lösen muss.“

**Christian Albrecht**, Pressesprecher, V.i.S.d.P., FDP Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Landeshaus, 24171 Kiel, Postfach 7121, Telefon: 0431/9881488 Telefax: 0431/9881497, E-Mail: [presse@fdp-sh.de](mailto:presse@fdp-sh.de), Internet: <http://www.fdp-sh.de/>

**Wolfgang Kubicki**, MdL  
Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg**, MdL  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Ekkehard Klug**, MdL  
Parlamentarischer Geschäftsführer

**Christel Aschmoneit-Lücke**, MdL

**Joachim Behm**, MdL

**Günther Hildebrand**, MdL

**Veronika Kolb**, MdL

www.fdp-sh.de